



Sehens- und Wissenswertes

Saumahdbrunnen und Käsbrunnen

Quellen, die aufgrund von tonartigen, wasserundurchlässigen Schichten entstanden sind. Der Name „Käsbrunnen“ weist auf ein durch eingeschwemmten Kalk milchiges Aussehen des Wassers hin. Das ehemalige Gehöft auf dem Gelände des „Saumahdbrunnens“ besaß vermutlich Wiesen und züchtete Schweine.

Wagnersgruben

Ehemalige Bohnerzgrube. Bohnerz deckte bis ins 19. Jahrhundert zum Teil den Bedarf an Eisen. Heute sind die Wagnersgruben ein Biotop in idyllischer Umgebung.

Birkelhöhle

36 m tiefe Spalthöhle, Überwinterungsplatz für Fledermäuse.

Einkehrmöglichkeit

Homöopathenhäusle

Nattheimer Steige 25
89522 Heidenheim
Tel. 07321 21590
Mo., Mi., Fr., Sa. 14 – 20 Uhr
So. 10 – 20 Uhr

agentur-becker.de



Direkt am Wald: das Wohngebiet Osterholz

Blick auf Schloss Hellenstein

Groß und Klein haben Spaß am Wandern

Erklärung der Symbole:



Ausgangspunkt mit Wegerichtung



Aussichtspunkt



Parken



Spielplatz



Einkehrmöglichkeit



Feuerstelle



Toilette

Informationen

Tourist-Information
Hauptstraße 34
Elmar-Doch-Haus
89522 Heidenheim
Tel. 07321 327-4910
Fax 07321 327-4911
tourist-information@heidenheim.de



Stadt Heidenheim

Tour

2

Schmittenberg

Rundwanderwege

2a Wanderzeit 2 Std.
Strecke 6 km

2b Wanderzeit 2 Std. 20 Min.
Strecke 7 km



Das Homöopathenhäusle

a) Rund um den Schmittenberg

Vom Friedrich-Degeler-Platz Richtung Norden zur Brenzstraße, in diese rechts einbiegen, dann links über die Bahnhofstraße. An der Brenz entlang bis zu den Gleisen. Unter den Gleisen hindurch, Fußgängerampel Kanalstraße nutzen. Der Seestraße, die in die Nattheimer Steige mündet, in Richtung Osten folgen. Über einen schmalen Zufahrtsweg links auf den Rundweg. In westlicher Richtung am Waldrand entlang. Oberhalb der Gaskugel bergauf in den Wald bis zur Aussichtsplattform. Auf dem Schmittenberg- und Kohlplattenweg zurück zum Ausgangspunkt. Wanderstrecke: ca. 6 km, bedingt kinderwagenfreundlich.

b) Saumahd- und Käsbrunnen sowie Wagnersgruben

Wir starten am Wanderparkplatz an der Nattheimer Steige (Birnbäum mit Wanderzeichen). Dem Zeichen folgen, weiter bis zu einer Wegkreuzung in Höhe des Radioumsetzers, rechts abbiegen. Nach ca. 200 m links zeigt ein roter Pfeil Richtung Käsbrunnen. Ab dem Käsbrunnen 50 m weiter den Pfad entlang. Rechts geht es einen Grasweg bergab bis zum Schotterweg, dann links halten und weiter bis zu einer Weggabelung, dort links zu den Wagnersgruben. Auf dem Wagnersgrubenweg immer geradeaus bis zum Radioumsetzer, dort rechts ab auf einen mit einem roten Pfeil bezeichneten Trampelpfad zum Saumahdbrunnen. Von dort wieder zur Schotterstraße (Saumahdweg). Diese ca. 1,5 km entlanggehen, links in den Buchschorrenweg einbiegen. Über das Viehtal zurück zum Ausgangspunkt. Wegstrecke: 7 km auf guten Schotterwegen, außer ca. 500 m Grasweg zum Saumahd- und Käsbrunnen.

